

**Lohnabrechnung mit KAE COVID-19 – BSP Monatslohn (Stand 15.04.2020)**
**Ausgangslage**

Vereinbarter Monatslohn	CHF 5'000/Mt, 13x
Normalarbeitszeit	40 Std./Woche
Abrechnungsmonat	176 Std. Sollzeit, 40 Std. Ausfallzeit (1 Woche 100% Kurzarbeit infolge Betriebsschliessung)

**Berechnung anrechenbarer Stundenverdienst**

Sollstunden pro Jahr	2'080 Std. (52 Wochen à 40 Std.)
Ø Sollstunden pro Monat	173,33 Std. (2'080 Std. / 12 Mte)
Massgebender Lohn	CHF 5'416.65 (5'000 + 8,333% Zuschlag 13. ML)
Anrechenbarer Stundenlohn	CHF 31.25 (5'416.65 / 173,33)

**Berechnung Karenzzeit**

Diese entfällt bei KAE aufgrund COVID-19

**Abrechnung Kurzarbeitsentschädigung gg. der ALV**
Buchungssätze\*

Sollstunden im Abrechnungsmonat	176 Std.	
Ausfallstunden im Abrechnungsmonat	40 Std.	
<b>Prozentualer Arbeitsausfall</b>	<b>22,73%</b>	
Anrechenbare Lohnsumme (inkl. Anteil 13.ML)	5'416.65	
Lohnsumme für Ausfallstunden 22,73%	1'231.20	
Davon 80% KAE	<b>985.00</b>	Flüssige Mittel / Kto.-Krt. KAE**
Zzgl. AHV/IV/EO/ALV AG-Anteile		
6,375% auf Basis CHF 1'231.20	<u>78.50</u>	Flüssige Mittel / AHV-Aufwand
<b>Auszahlung an Arbeitgeber</b>	<b>1'063.50</b>	
<b>Lohnabrechnung Arbeitnehmer mit Mt.-Lohn</b>		
Lohn	5'000.00	Lohnaufwand / Lohndurchlauf-Kto.
Abzug Kurzarbeitszeit	- 1'250.00	Lohndurchlauf-Kto. / Lohnaufwand
(5 Tg. à 8 Std. à CHF 31.25)		
Davon 80% KAE	<b>1'000.00</b>	Kto.-Krt. KAE / Lohndurchlauf-Kto.
<b>Total Bruttolohn</b>	<b>4'750.00</b>	
./ 6,375% AHV/IV/EO/ALV auf CHF 5'000 (100%)	- 318.75	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. AHV
./ 1% NBUV (Annahme) auf CHF 5'000 (100%)	- 50.00	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. UVG
./ BVG (Annahme, «übliche» Prämie)	<u>- 210.00</u>	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. BVG
<b>Nettolohn Auszahlung</b>	<b>4'171.25</b>	Lohndurchlauf-Kto. / Flüssige Mittel
Rückstellung 13. ML	416.65	Aufwand 13. ML / Rückstellung 13. ML (TP) (insbesondere. für Mt.-/Quartalsabschlüsse)
<b>Behandlung der KAE-Differenz ALV→AG→AN</b>		
KAE ausbezahlt an Arbeitnehmende	<b>1'000.00</b>	Kto.-Krt. KAE / Lohndurchlauf-Kto.
KAE erhalten von Arbeitslosenkasse	<b>985.00</b>	Flüssige Mittel / Kto.-Krt. KAE
Verbuchung Unter-/Überdeckung**	15.00	Aufwand KAE / Kto.-Krt. KAE

\*Je nach Kontoplan und Einrichtung der Lohnarten kann die Verbuchung variieren.

\*\*Gemäss Mitteilung der eidg. Steuerverwaltung Abteilung Mehrwertsteuer ist der Betrag unter «Andere Mittelflüsse» in Ziffer 910 auszuweisen, weshalb ein entsprechender MWST-Code hinterlegt werden muss.

\*\*Die MiA werden individuell mit 80% des Lohnes auf den Ausfallstunden entschädigt. Es kann zu Abweichungen kommen zwischen der Vergütung der ALV an den Arbeitgeber nach summarischem Verfahren und der individuellen Auszahlung des Arbeitgebers an die MiA. Diese Über-/Unterdeckung ist erfolgswirksam zu erfassen. Beispiele in Anlehnung zum Fachartikel M. Minnig, BDO AG v. 15.4.20

**Lohnabrechnung mit KAE COVID-19 – BSP Stundenlohn (Stand 15.04.2020)**
**Ausgangslage**

Vereinbarter Lohn	CHF 30.00/Std. zzgl. 13. Mt.Lohn
Vereinbarte Ferien / Feiertage	5 Wochen / 8 Tg. (nicht gesetzlich vorgeschrieben)
Zuschlag AN für Ferien / Feiertage / 13. ML	10.64% (5 Wo) / 3.25% (8 Tg.) / 8.333% 13. ML
Ferien-, Feiertags- & 13. ML-Zuschlag (Antrag KAE)	24,01% (vgl. Tabelle 2 AVIG-Praxis KAE/E11-E11; gültig 1.1.20)
Vereinbarte Normalarbeitszeit	20 Std./Woche (5 Tg. / Woche jeweils 4 Std.)
Abrechnungsmonat	22 Arbeitstage / Ist-Arbeitszeit 19 Std.

**Abrechnung Kurzarbeitsentschädigung gg. der ALV**
Buchungssätze\*

Sollstunden im Abrechnungsmonat (22 Tge à 4 Std.)	88 Std.	
Ausfallstunden im Abrechnungsmonat (88 Std. - 19 Ist-Std.)	69 Std.	
<b>Prozentualer Arbeitsausfall</b>	<b>78,41%</b>	
Anrechenbare Lohnsumme (88 h à CHF 30.00+24.01%)	3'273.85	
Lohnsumme für Ausfallstunden 78,41%	2'567.00	
Davon 80% KAE	<b>2'053.60</b>	Flüssige Mittel / Kto.-Krt. KAE****
Zzgl. AHV/IV/EO/ALV AG-Anteile		
6,375% auf Basis CHF 2'567.00	<u>163.65</u>	Flüssige Mittel / AHV-Aufwand
<b>Auszahlung an Arbeitgeber</b>	<b>2'217.25</b>	

**Lohnabrechnung Arbeitnehmer mit Std.-Lohn**

Lohn geleistete Arbeit (19 Std. à CHF 30.00)	570.00	Lohnaufwand / Lohndurchlauf-Kto.
**Ferienzuschlag 10,64%	+60.65	
Feiertagszuschlag 3,25%	<u>+18.55</u>	Lohnaufwand / Lohndurchlauf-Kto.
	649.20	
Zuschlag 13. ML 8,33% auf CHF 649.20	<u>54.10</u>	Aufwand 13. ML / Lohndurchlauf-Kto.
<b>Total Bruttolohn geleistete Arbeit</b>	<b>703.30</b>	
Ausfallzeit 100% (69 Std. à CHF 30.00)	2'070.00	Kto.-Krt. KAE / Lohndurchlauf-Kto.
Davon Kürzung 20% auf KAE 80%	-414.00	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. KAE
**Ferienzuschlag 10,64% auf CHF 2'070.00	+220.25	
Feiertagszuschlag 3,25% auf CHF 2'070.00	<u>+67.25</u>	Kto.-Krt. KAE / Lohndurchlauf-Kto.
	1'943.50	
Zuschlag 13. ML 8,33% auf CHF 1'943.50	<u>161.95</u>	Kto.-Krt. KAE / Lohndurchlauf-Kto.
<b>Total Bruttolohn Ausfallzeit</b>	<b>2'105.45</b>	
<b>Total Bruttolohn (geleistete Arbeit + Ausfallzeit)</b>	<b>2'808.75</b>	
./. 6,375% AHV/IV/EO/ALV auf CHF 3'222.75****	- 205.45	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. AHV
./. 1% NBUV (Annahme) auf CHF 3'222.75****	- 32.20	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. UVG
./. BVG (Annahme - „üblicher" Beitrag)	- <u>100.00</u>	Lohndurchlauf-Kto. / Kto.-Krt. BVG
<b>Nettolohn Auszahlung</b>	<b>2'471.10</b>	Lohndurchlauf-Kto. / Flüssige Mittel

**Behandlung der KAE-Differenz ALV→AG→AN**

KAE ausbezahlt an Arbeitnehmende	<b>2'105.45</b>	Kto.-Krt. KAE / Lohndurchlauf-Kto.
KAE erhalten von Arbeitslosenkasse	<b>2'053.60</b>	Flüssige Mittel / Kto.-Krt. KAE
Verbuchung Unter-/Überdeckung*****	51.85	Aufwand KAE / Kto.-Krt. KAE

\*Je nach Kontoplan und Einrichtung der Lohnarten kann die Verbuchung variieren.

\*\*Bei regelmässigen Arbeitsverhältnissen dürfen Ferien nicht monatlich ausbezahlt werden. Sie sind monatlich zu berechnen, zurückzustellen und bei tatsächlichem Bezug auszusahlen.

\*\*\*Berechnung Basis: CHF 703.30 + 2'070.00 + 220.25 + 67.25 + 161.95 = CHF 3'222.75

\*\*\*\*Gemäss Mitteilung der eidg. Steuerverwaltung Abteilung Mehrwertsteuer ist der Betrag unter «Andere Mittelflüsse» in Ziffer 910 auszuweisen, weshalb ein entsprechender MWST-Code hinterlegt werden muss.

\*\*\*\*\*Unter-/Überdeckung: ALV zahlt aufgrund summarischer Abrechnung mehr/weniger aus als der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer auszahlen muss (vgl. auch \*\* beim Beispiel Monatslohn) Beispiele in Anlehnung zum Fachartikel M. Minnig, BDO AG vom 15.04.2020